

Autor: Irene Zwyszig, Seelisberg

Publikation: Februar 2012

ICH BIN BEREIT ...

... Erich Herger in den Regierungsrat zu wählen, denn er überzeugt schon mit der einzigartigen, unkonventionellen und vertrauenswürdigen Art und Weise, den Menschen zu begegnen. Der persönliche Flyer in den Briefkästen bewirkte schon, diesen genauer zu betrachten. Die einfache Aussage „Ich bin bereit“ wird in aller Öffentlichkeit nur dann klar ausgesendet, wenn sie mit der inneren Wahrheit im Einklang steht. Erich Herger ist mutig, seine eigene persönliche Ausdrucksform mit dem Slogan „Ich bin bereit“ allen mitzuteilen. Auch der kleine Zweifler erkennt dadurch, dass er mit Herz, Seele und Vernunft das gesamte Urner Volk stellvertretend gut im Regierungsrat einbringen wird.

Er hat es sich bestimmt nicht leicht gemacht, zugunsten für uns seinen geliebten Beruf als Chefredaktor einfach aufzugeben respektive loszulassen, um frei zu werden für regierungsamtliche Pflichten. Jedoch durch das Freiwerden und Freischaffen alter Gewohnheiten, durch das berufliche Alltagsleben und durch notwendige Gewissenhaftigkeit wird der Mensch frei, sich neu auszurichten. Es braucht Mut und Kraft, eine solche Entscheidung zu treffen, aber auch eine grosse Portion Selbstverantwortung und Sicherheit, sich vollumfänglich frei zu machen, um „wild“ respektive unabhängig seine Persönlichkeit der Öffentlichkeit als Regierungsrat vorzuschlagen. Viele Menschen, wozu ich mich selbstverständlich auch zähle, schätzen die Lebensphilosophie seiner geradlinigen Ausrichtung, die ungewohnt im öffentlichen Leben zum Ausdruck gelangt. Grossen Respekt und Wertschätzung für diese glaubwürdige menschliche Geste und positive Lebenseinstellung. Mögen sich gerade dadurch viele Menschen ermutigen lassen, auch den eigenen inneren wahren Weg zu erkennen und in Weisheit und Ehrlichkeit zu bestreiten, um nicht nur sich selbst, sondern der Gemeinschaft und in seinem Sinne der Gesellschaft zuliebe zu dienen.

Erich Herger ist bereit und fähig, politisch, menschlich engagiert, uns zu vertreten, aber auch qualifiziert zu leiten, zu lenken und zu führen. Er verdient unser aller Vertrauen. Stärken wir das Vertrauen in uns, indem wir ihm das Amt als Regierungsrat zutrauen – anvertrauen! Gegenwärtig erleben wir ihn als Regierungsanwärter. Bekräftigen wir ihn mit dem positiven Gedanken der Zuversicht, dass er als lebhafter, beweglicher, impulsgebender sympathischer Regierungsrat für uns arbeiten kann! Wählen wir ihn doch mit gutem Gefühl einstimmig bereits jetzt, in dem wir Ja denken und verantwortungsbewusst für Erich Herger die Initiative zur Abstimmung ergreifen! Er hat Entscheidungsfreudigkeit und vor allem Offenheit mit seiner klaren, ehrlichen Wortwahl „Ich bin bereit“ bewiesen. Er weckt und bewegt unsere Gemüter und ist ein Lichtblick, der die Neubesetzung eines gut gewählten und motivierten Regierungsrates erfüllt.

Irene Zwyszig, Seelisberg